

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2783/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	11.11.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Ausstellung "Grimms Märchen und der Jugendstil" im Kreismuseum Zons
Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit dem Museumsberg Flensburg wurde am 14.07.2013 im Kreismuseum Zons die Ausstellung „Grimms Märchen und der Jugendstil“ eröffnet, welche bis zum 13.10.2013 mit sehr großem Erfolg gezeigt wurde.

Ausgehend von den umfangreichen und bedeutenden Jugendstil-Sammlungen des Museumsbergs Flensburg bildeten die kostbaren Scherrebeker Bildteppiche den Schwerpunkt der Ausstellung ergänzt durch Märchenillustrationen und Kinderbücher namhafter Jugendstilkünstler wie Walter Crane, Heinrich Vogeler oder Otto Ubbelohde sowie Objekte aus Malerei, Plastik und Kunstgewerbe, die die Märchenmotive der Brüder Grimm aufgegriffen haben.

Eine Fortsetzung der Präsentation fand sich in einem „wortlosen Raum“ mit einer gelungenen Installation der Bühnenbildnerin Miriam Möller-Wieland mit vielen Details, die aus den Grimmschen Märchen stammten und Erwachsenen wie Kinder gleichsam eingeladen hat, die eigenen Kenntnisse zu überprüfen.

6.000 Besucherinnen und Besucher wollten die Ausstellung sehen; alle 100 Kataloge der Ausstellung wurden verkauft.

Im Rahmen dieser Ausstellung wurde von NE-WS 89.4 in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss (Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Jugendamt) ein Märchentag im Rhein-Kreis Neuss veranstaltet, welcher ebenfalls regen Zuspruch fand. Mehr als 1.500 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins Kulturzentrum Zons. Für sie wurde einiges geboten: die Märchenausstellung und -quiz, Geocaching, die Fotoaktion mit dem NE-WS-Bären, Günther Kastenfrosch vom Tigerentenclub, der Spielbus des Kreisjugendamtes, Kinderschminken und vieles mehr. Zahlreiche Eltern nutzten auch die Gelegenheit um sich über die kostenlose Familienkarte des Rhein-Kreises Neuss zu informieren. Von 12:00 bis 15:00 Uhr übertrug der Lokalsender live eine Sondersendung vom Märchentag. Die Veranstaltung erfuhr eine große Resonanz.